



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Informationsveranstaltung

3. Förderaufruf

„Europäische Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit (EIP-Agri)“

12. Februar 2020 / DLR RNH in Oppenheim



Ministerium Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau des Landes
Rheinland-Pfalz (MWVLW)
Referate 8607, 8608

Institut für Ländliche
Strukturforschung (IfLS) / Frankfurt
Rheinland-Pfälzischer
Innovationsdienstleister

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 1: BEGRÜßUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



„**EIP-Agri**“ - eine neue Maßnahme in
der Förderperiode 2014 – 2020 im
Rahmen der 2. Säule der GAP

Umsetzung im Rahmen des rheinland-
pfälzischen ELER-Entwicklungsprogramms
"Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft, Ernährung" (**EPLR EULLE**)

INFORMATIONSVERVERANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Sie haben sicher Fragen und Erwartungen:

- Informationen zum Förderaufruf
- Praxisbeispiele
- Kontakte knüpfen
- Vereinfachungen
- Abläufe
- Mittelabruf

... die im Laufe der Veranstaltung aufgegriffen werden!

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Ablauf und Organisation

- 9:30 Eintreffen und Anmeldung
- 10:00 Begrüßung
- 10:15 Einstieg in den Tag
- 10:35 Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs
- 11:30 Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters
- 11:45 EIP-Vorhaben: Berichte aus OG

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Ablauf und Organisation

- 12:30 Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus?
Tipps und Praxishinweise
- 13:00 Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick
- 13:15 Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren
- 14:00 Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW,
ADD und IDL
- 15:00 Ende

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Online-Evaluation

der Informationsveranstaltung "3. Förderaufruf EIP-Agri in Rheinland-Pfalz:
Anforderungen und Erfahrungen" am 12. Februar 2020 in Oppenheim



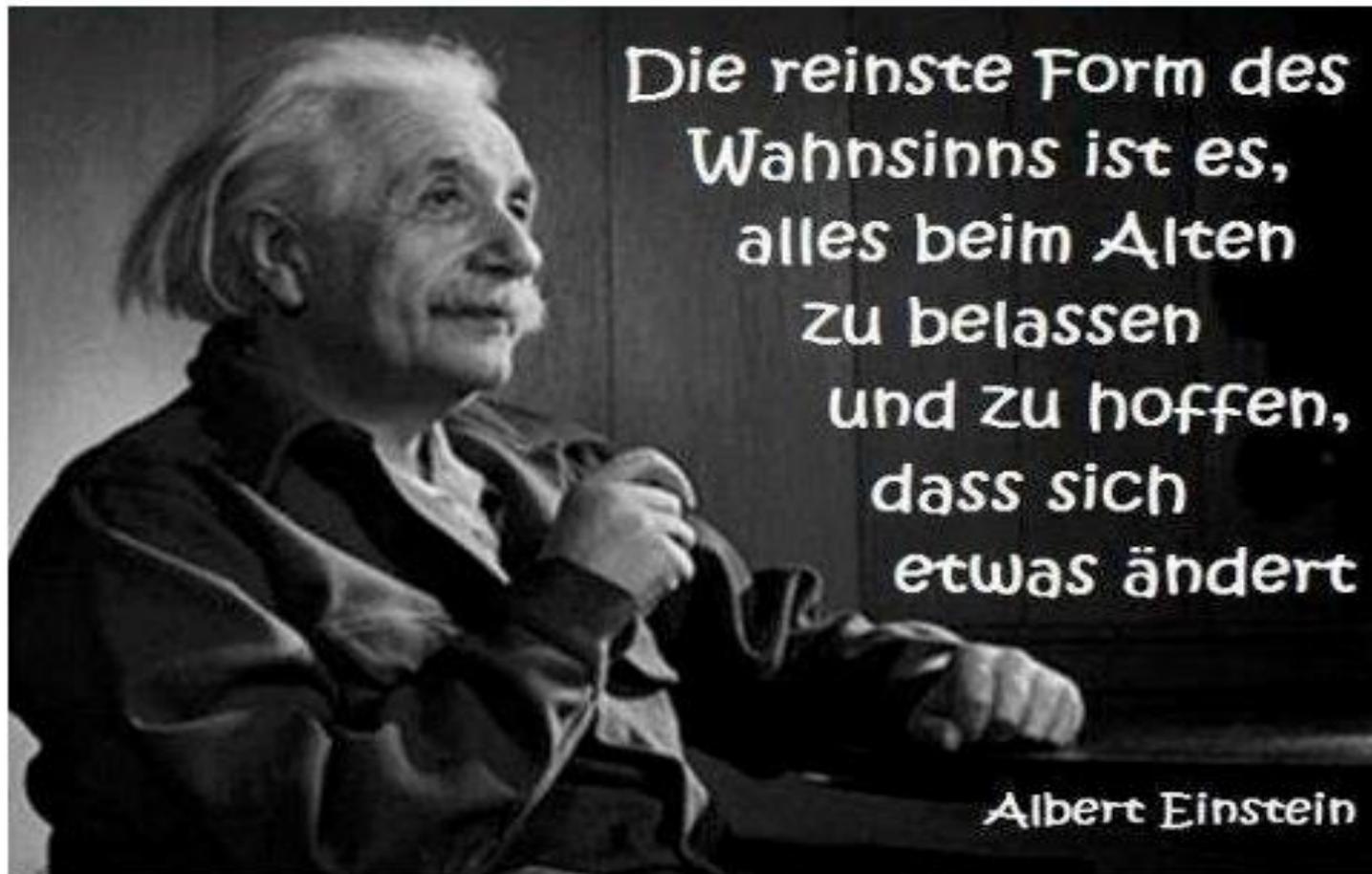
Bitte scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Evaluation der Veranstaltung.

Direktlink zur Veranstaltungsevaluation:

<https://eip-rjp2020.questionpro.eu>



TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



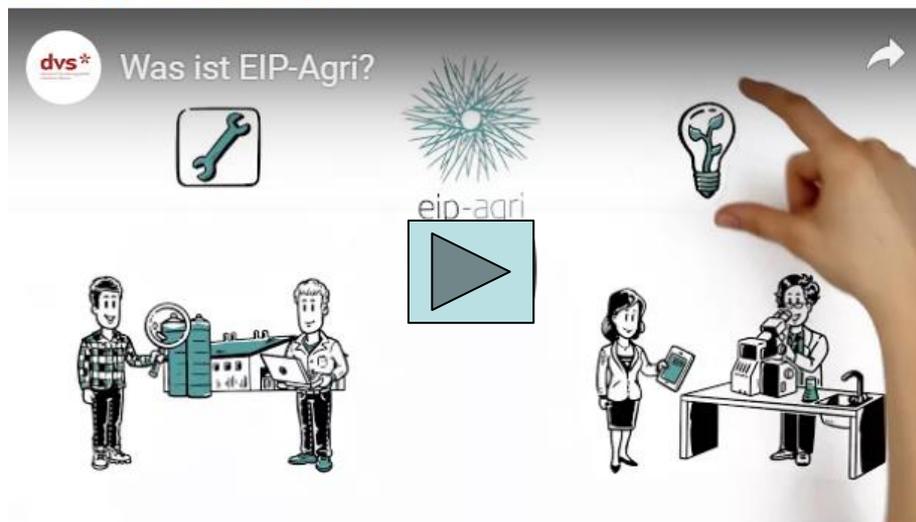


TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



EIP-Agri – Etwas Neues ausprobieren, Antworten auf komplexe Fragen finden:

EIP-Agri für Einsteiger



Quelle: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Aus welcher Region kommen Sie?

- Westerwald-Mittelrhein-Lahn-Taunus
- Eifel-Ahr-Mosel-Saar
- Rheinhessen-Pfalz-Hunsrück
- Außerhalb von Rheinland-Pfalz

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Aus welchem Bereich kommen Sie?

- Praxis (Landwirte, Winzer, Forstwirte, Gärtner und Gemüseanbau)
- Beratung
- Forschung / Wissenschaft
- Unternehmen und Technikanbieter
- Weitere

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



Haben Sie bereits Erfahrung mit EIP-Agri?

- Ja, ich habe bereits ein Vorhaben umgesetzt oder beantragt.

- Nein, ich habe noch keine Erfahrungen mit EIP-Agri.

TOP 2: EINSTIEG IN DEN TAG



„Landwirtschaft 4.0“ - Digitalisierung in der Landwirtschaft

Tierschutzgerechte und nachhaltige Nutztierhaltung – Lösungsansätze für gesundheits- und verbraucherorientierte sowie besonders tiergerechte Haltungs- und Zuchtverfahren

Lösungsansätze für eine nachhaltige, ressourcen- klima- und umweltschonende sowie tiergerechte Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft

Entwicklung effektiver und umweltgerechter Anbau- und Nutzungsverfahren (Pflanzenproduktion, Sorten, Düngung, Bodenbearbeitung, Weinbau, Beregnung, etc.)

Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Folgen

Verbesserung der wirtschaftlichen Rentabilität für die Primärerzeuger und Stärkung der Akteure entlang regionaler Wertschöpfungsketten in der Land-, Forst und Ernährungswirtschaft (einschließlich vor- und nachgelagerter Bereiche)

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Kurzer Rückblick: EIP-Agri in Rheinland-Pfalz – Was geschah bisher?

- 1. Förderaufruf in 2015 mit einem Mittelvolumen von rd. 2,9 Mio. € (ELER- und Landesmitteln)
- 17 Bewerbungen mündeten in 7 Bewilligungen
- Ein Vorhaben ist abgeschlossen.

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Kurzer Rückblick: EIP-Agri in Rheinland-Pfalz – Was geschah bisher?

- 2. Förderaufruf in 2019 mit einem Mittelvolumen von rd. 6,7 Mio. € (davon 5 Mio. € ELER)
- **13 Bewerbungen – 7 ausgewählte OG**
- Ein Vorhaben bewilligt – die übrigen befinden sich in der Antragstellung

Deutschlandweit wurden in der laufenden Förderperiode bereits mehr als 201 EIP- Vorhaben gefördert.



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

Übergeordnetes Ziel: Verbesserung von Produktivität und Nachhaltigkeit in der Land- und Forstwirtschaft

- Zeit- und **praxisnah** auf aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen reagieren
- Zentrales Element: Zusammenwirken relevanter Akteure aus Praxis, Wissenschaft, Forschung, Beratung, Unternehmen, etc. ⇒
Brückenschlag zwischen Forschung/Beratung und Praxis

Zusammenarbeit in Form **Operationeller Gruppen**

- **Bottom-up Prinzip** – Anstoß kommt idealerweise aus der landwirtschaftlichen Praxis

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Innovation ist die erfolgreiche Umsetzung/Etablierung von Ideen in der Praxis durch

Entwickeln oder Testen **neuer** Prozesse, Produkte, Technologien, Methode oder Dienstleistungen

Weiterentwicklung **bestehender** Prozesse, Produkte, Technologien, Methoden oder Dienstleistungen

Entwickeln von Innovationen birgt auch die Gefahr des Scheiterns – auch daran haben wir in den Verfahrensregeln gedacht.



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDER

Die Notwendigkeit von
Adaptionen auf
Verhältnisse in
Rheinland-Pfalz
müssen nachvollziehbar
begründet sein.

Innovation ist die
Umsetzung von
Ideen in der Praxis

Entwickeln oder
Anpassung von
Technologien, Methoden
oder Dienstleistungen

Weiterentwicklung **bestehender** Prozesse, Produkte,
Technologien, Methoden oder Dienstleistungen

Entwickeln von Innovationen birgt auch die Gefahr des Scheiterns
– auch daran haben wir in den Verfahrensregeln gedacht.

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Es können Projektvorschläge zu folgenden **Leitthemen** eingereicht werden:

- „Landwirtschaft 4.0“ - Digitalisierung in der Landwirtschaft
- Tierschutzgerechte und nachhaltige Nutztierhaltung – Lösungsansätze für gesundheits- und verbraucherorientierte sowie besonders tiergerechte Haltungsverfahren
- Lösungsansätze für eine nachhaltige, ressourcen- klima- und umweltschonende sowie tiergerechte Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
- Entwicklung effektiver und umweltgerechter Anbau- und Nutzungsverfahren (Pflanzenproduktion, Sorten, Düngung, Bodenbearbeitung, Weinbau, Beregnung, etc.)
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Folgen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Rentabilität für die Primärerzeuger und Stärkung der Akteure entlang regionaler Wertschöpfungsketten in der Land-, Forst und Ernährungswirtschaft (einschließlich vor- und nachgelagerter Bereiche)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Mittelvolumen

- Budget des dritten Förderaufrufs:
- **3,0 Mio. € (ELER: 2,25 Mio. €)**

Frist für die Einreichung der Bewerbungen ist der der 31. Mai 2020



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Einführung - Herr Strauß

bis spätestens 30. Juni 2023:
Umsetzung und Schluss-
abrechnung der Vorhaben



30./31. Juli 2020:
Sitzung des Bewertungsausschusses und
Bekanntgabe ausgewählter OG

13. Februar bis 31. Oktober 2020
Beratungsangebot des IDL

29. Januar 2021:
Ablauf der Frist für eine
Antragsstellung bei der ADD

bis spätestens 31. Mai 2020:
Einreichung der vollständigen
Teilnahmeunterlagen

12. Februar 2020:
Info-Veranstaltung 3. Förderaufruf

21. November 2019:
Veröffentlichung der Unterlagen 3. EIP-Agri Förderaufrufs und
Bekanntgabe durch Herrn Minister Dr. Wissing

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS ?WAS WIRD GEFÖRDERT?



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Details der Förderung – Frau Werner



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS RELEVANTE TEILMAßNAHMEN



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Umsetzung von EIP-Agri über zwei Teilmaßnahmen

Teilmaßnahme M 16.1

„Einrichtung und Tätigkeit operationeller Gruppen der EIP
Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“

= laufende Ausgaben einer OG („Overhead-Kosten“)

Teilmaßnahme M 16.2

„Förderung von Pilotvorhaben und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren,
Prozesse und Technologien im Rahmen von EIP“

= Ausgaben zur Umsetzung des Aktionsplans

→ Die Kosten für M 16.1 dürfen grundsätzlich maximal 25 % der
Gesamtkosten (M 16.1 + M 16.2) betragen.

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

ABLAUF EINES EIP-AGRI VORHABENS



**Konkretes Problem/
Fragestellung im
Bereich Land- oder
Forstwirtschaft**

- Relevante Akteure kommen selbstständig in OG zusammen („**bottom-up Prinzip**“)
- Grundlage: **Kooperationsvereinbarung**
- Ohne praktische Teilnahme eines Land- oder Forstwirts läuft nichts

**Operationelle
Gruppe**

- Auswahl der OG im Rahmen eines Aufrufs durch die ELER-Verwaltungsbehörde
- Durchführung eines definierten Innovationsvorhabens:
Grundlage = Aktionsplan

Aktionsplan

OG erstellt Aktionsplan zur Beschreibung des Innovationsvorhabens in klar getrennte Arbeitsschritte inkl. Zeit- und Kostenplan

Ergebnisse

- Erstellung von Zwischen- und Abschlussberichten
- Streuung des gewonnenen Wissens (mindestens) im **EIP-Netzwerk**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WER KANN GEFÖRDERT WERDEN?



Zuwendungsempfänger können – unabhängig von der Rechtsform –

- OG, ggf. vertreten durch ein Mitglied („Lead-Partner“) sowie
- einzelne Mitglieder einer OG sein.

Wichtige Hinweise

- Zuwendungsempfänger muss eine natürliche oder juristische Person sein:
 - **eine Person in Vertretung für die OG = Lead-Partner (ZE = OG)**
 - ein einzelnes Mitglied einer OG (ZE = Mitglied)
 - ein Verein (ZE = Verein)
- Firmiert sich die OG nicht selbst als eigenständige Rechtsperson (z. B. als e.V.), muss in der Kooperationsvereinbarung ein Lead-Partner bestimmt werden.
- Vollmacht und interne Haftungsverteilung müssen in der Kooperationsvereinbarung geregelt werden. (Muster für Kooperationsvereinbarung wird zur Verfügung gestellt.)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.1 / M16.2

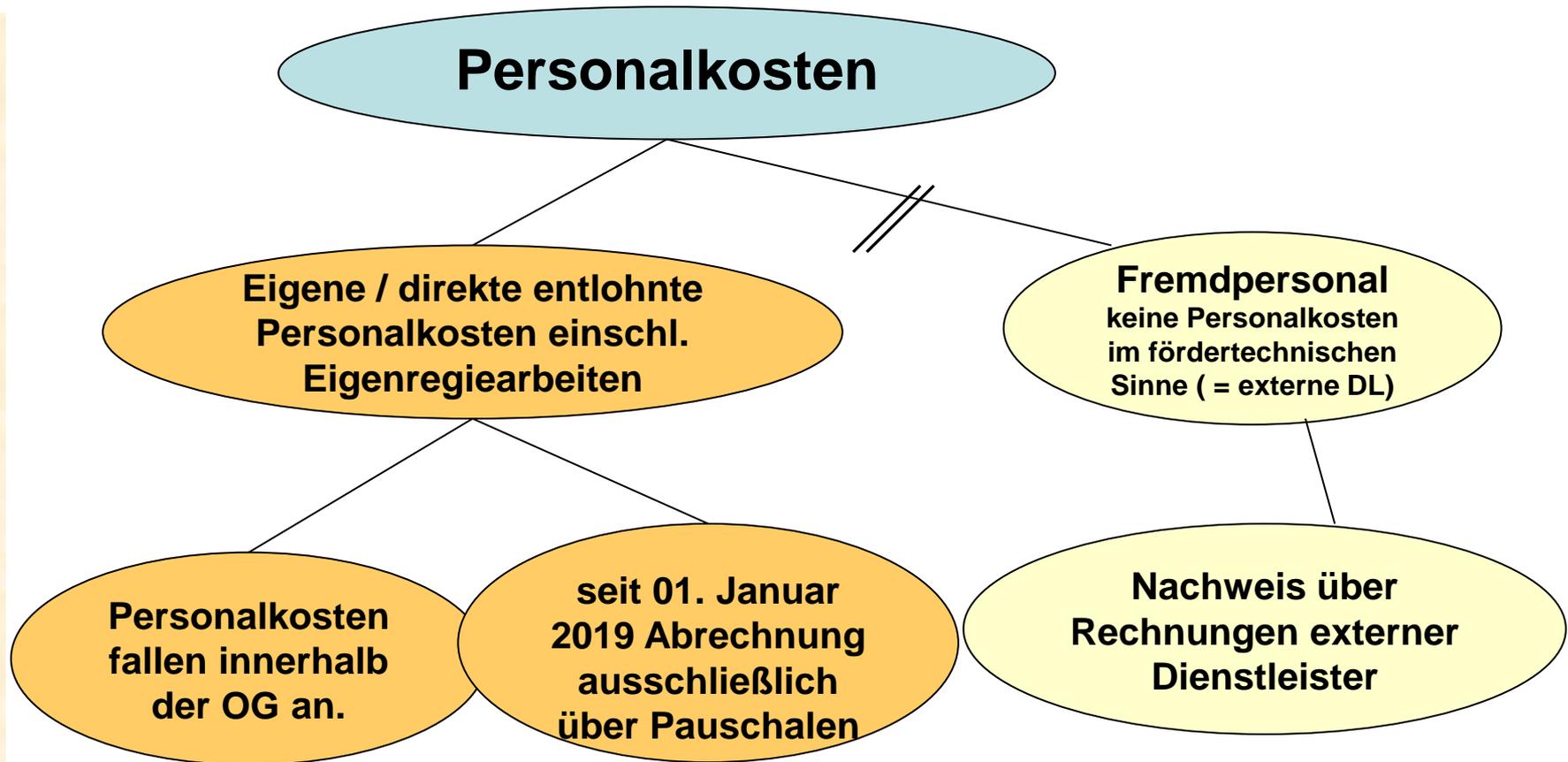


Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Details der Förderung – Frau Werner



TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.1 / M16.2



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Regelung für eigene / direkte Personalkosten einer OG

- **Direkte Personalkosten** = Ausgaben für **entlohntes** Personal, das beim Zuwendungsempfänger oder einem Mitglied der OG **sozialversicherungspflichtig beschäftigt** ist.
- Für **indirekte Kosten** werden als **Pauschalsatz 15 % der förderfähigen direkten Personalkosten** gewährt → Keine separate Geltendmachung indirekter Kosten.
- Was fällt unter die **indirekten Kosten**?
 - Büromaterial
 - Reisekosten (**ausgenommen sind** Reisen für Veranstaltungen der DVS oder ENRD; sonstige Netzwerkveranstaltungen in Abstimmung mit bzw. auf Einladung der ELER-Verwaltungsbehörde)
 - Kopier-, Handy- und Telefonkosten, Kosten für interne Sitzungen der OG,
 - Kauf oder Mietkosten für die Büroräume und -ausstattung sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (bspw. Speichermedien)
- **Ausnahme: Eigenregiearbeiten des OG-Mitgliedes werden als so genannte „freiwillige Arbeit“ gefördert. → keine 15 % Pauschale**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.1 – LAUFENDE AUSGABEN EINER OG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- **Schulungskosten, Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit**
- **Finanzkosten**
Kreditzinsen zur Realisierung des Vorhabens als förderfähige Kosten (während der Laufzeit des Vorhabens)
- **Netzwerkkosten**
 - beispielsweise die Organisation und Durchführung eines Treffens mehrerer Operationeller Gruppen
- Von der OG extern beauftragte, vorbereitende **projektbezogene Analysen und Durchführbarkeitsstudien**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- **Projektbezogene Personalkosten** (eigene PK und Fremdpersonal)
- **Sachkosten** (umfassen neben den Material- und Energiekosten, Mieten und bezogene Dienstleistungen)
- **Reisekosten**
Für Mitglieder der OG ist eine Abrechnung von Reisekosten nicht zulässig.
- **Untersuchungen, Analysen, Tests**
(auch ggf. von Mitgliedern der OG durchgeführt)
Ausgaben für die Arbeit von Forschern im Kontext des Innovationsvorhabens, projektbegleitende Untersuchungen, Analysen und Tests, einschließlich **Nutzungskosten** für Maschinen und Geräte soweit sie für das Innovationsvorhaben beschafft werden.
- **Zukauf von Patenten und Rechten sowie Lizenzgebühren**
- **Mehrwertsteuer (auch bei M 16.1)**, die nicht rückerstattet wird (Nachweis erforderlich)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Hinweise zu Investitionen für KMU

Bei Investitionen wird grundsätzlich die Antragstellung über ein einzelnes Mitglied der OG empfohlen.

- Aus dem Antrag muss klar hervorgehen, dass die Investition der Umsetzung des Aktionsplans und damit den Zielen der OG dient – Darstellung im Aktionsplan.
- Dem Antrag ist ein positiver Auswahlbeschluss der Mitglieder der OG beizufügen.
- Zunächst Prüfung, ob Umsetzung über die Maßnahme M4 (AFP) des EPLR EULLE möglich ist. Falls nicht, Umsetzung über M 16.2. (< 30.000 € Investitionsvolumen → M16.2)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



→ Wann gelten vergaberechtliche Bedingungen?

- Arbeiten innerhalb der OG zur Umsetzung des Aktionsplans sind als „Inhouse-Geschäfte“ zu werten.
- Bei Arbeiten, die von der OG extern vergeben werden ist, falls erforderlich, das Vergaberecht einzuhalten. Zum Zeitpunkt der Bewerbung/Antragstellung reicht zur Kostenplausibilisierung ein Vergleichsangebot oder sonstige Referenzwerte aus. Spätestens zum Zahlungsantrag sind die gesamten Ausschreibungsunterlagen bzw. die Einholung von mind. drei Angeboten nachzuweisen.
- **Im Aktionsplan der OG muss vorab beschrieben sein, welche(s) Mitglied(er) welche Arbeitsschritte/Arbeitspakete erledigt und welche Aufgaben ggf. extern vergeben werden.**
- **Änderungen des Aktionsplans sind gegenüber der Bewilligungsstelle anzuzeigen und nachvollziehbar zu begründen.**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

M16.2 – AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES INNOVATIONSVORHABENS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Weitere Hinweise zur fördertechnischen Abwicklung

Personalkosten

Eigenes, entlohntes Personal

- Pauschalen in 4. Leistungsgruppen
- Plausibilisierung über notwendige Qualifikation und zeitlichen Aufwand (bspw. KTBL)
- Zeiterfassung für die Abrechnung

Fremdpersonal (= externe Dienstleistung außerhalb der OG)

- Plausibilisierung über Referenzkosten (1 Angebot / Referenzwerte zur Bewerbung/Antragstellung – 3 Angebote/ ggf. Ausschreibung zum Zahlungsantrag)
- Rechnung

„Freiwillige Arbeit“ (Aufwandsentschädigung für nicht entlohnte Tätigkeit eines OG-Mitglieds)

- Pauschalsatz (→ Erhöhung des Stundensatzes mit dem 4. Änderungsantrag)
- Zeiterfassung (Stundenzettel)

Nutzungskosten (Maschinen/Geräte)

- Plausibilisierung über Zeitaufwand (bspw. KTBL)
- Zeiterfassung oder Rechnung (bei externer DL)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS WEITERE FRAGEN



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Wie erfolgt der Nachweis „aktiver Landwirt/Forstwirt“?

- Landwirt: Nachweis der Förderung über die 1. Säule der GAP
- Forstwirt: Nachweis eines bestehenden Forstbetriebes

Müssen Kooperationsvereinbarung und Finanzierungsbestätigung bereits mit der Bewerbung vorgelegt werden?

- Kooperationsvereinbarung = obligatorische Anlage zum Aktionsplan
- Im Aktionsplan sollen Zeit- und Kostenplan dargestellt sowie der Nachweis einer gesicherten Gesamtfinanzierung erbracht werden.

Dokumentation eines positiven Auswahlbeschlusses der OG im Falle von Einzelvorhaben

- Auswahlbeschluss zur Dokumentation ist dem Förderantrag beizufügen

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS

WAS KANN NICHT GEFÖRDERT WERDEN?



- **Vorhaben, die negative Umweltauswirkungen haben**
- **Grundlagenforschung und alleinstehende Forschungsvorhaben**
- **institutionelle Förderung**
- **Maßnahmen als Ersatz für Mainstreammaßnahmen**
- **MwSt. (die der ZE nicht selbst trägt)**
- **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**
- **Kauf und Leasing von Kraftfahrzeugen sowie Kauf gebrauchter Maschinen, Instrumente und Ausrüstungsgegenstände für Forschungs- und Untersuchungseinrichtungen**

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS FÖRDERSÄTZE PRIVATE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



[Alle Zuwendungssätze bezogen auf die förderfähigen Ausgaben]

M 16.1

- 100 %

M 16.2

- 40 % (Regelfördersatz)
- 50 % (sofern das Vorhaben überwiegend dem Umwelt-, Klima- und Wasserschutz dient / Bestätigung durch Bewertungsausschuss)
- 100 % der Ausgaben, die dem **EU-Beihilfebestimmungen für Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen** entsprechen
 - Personalkosten (Forscher, Techniker und sonstige Personen)
 - Anteilige Kosten für Gebäude und Grundstücke sowie Nutzungskosten für Maschinen und Geräte (≠ Gewinnabsicht)
 - Beauftragte projektbegleitende Untersuchungen, Analysen und Tests
- maximal 200.000 € für Ausgaben im nicht-landwirtschaftlichen Bereich („De-minimis-Regelung“)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS FÖRTERSÄTZE ÖFFENTLICHE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



M 16.1 / M 16.2

- 90 %
- 100 % bei einem durch den Bewertungsausschuss bestätigten besonderen öffentlichen Interesse
- maximal 200.000 € für Ausgaben im nicht-landwirtschaftlichen Bereich („De-minimis-Regelung“)

TOP 3: VORSTELLUNG DES AKTUELLEN FÖRDERAUFRUFS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- Haben Sie Verständnisfragen?
- Allgemeine Fragen werden wir unter TOP 6 besprechen.
- Gute Erfahrungen haben wir mit einem Fragen-Antworten-Katalog gemacht, den wir aktualisieren und auf unserer Homepage www.eler-eulle.rlp.de in der Rubrik „Förderaufrufe“ veröffentlichen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



**Wer ist der rheinland-pfälzische
Innovationsdienstleister?**

**Was sind die Aufgaben des
Innovationsdienstleisters?**

Wie können wir Sie unterstützen?



TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



**Rheinland-pfälzischer Innovationsdienstleister:
Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS)
Kurfürstenstraße 49, 60486 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 97 266 83 -11 / -18
E-Mail eip-rlp@ifls.de**



Unser Bezug zur Innovationen und Wissen in der Landwirtschaft

- Seit über 10 Jahren Beratung, Forschung und Evaluierung
- Seit 2014 Innovationsdienstleister für EIP-Agri in Hessen,
- Seit 2018 Innovationsdienstleister für EIP-Agri in Rheinland-Pfalz
- Seit 2019 Innovationsdienstleister für EIP-Agri in Sachsen-Anhalt

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Dr.-Ing. Ulrich Gehrlein



- Nachhaltige Regionalentwicklung und Regionalmanagement
- Evaluation ländlicher Entwicklungsprogramme
- Organisationsentwicklung und Moderation
- Innovationsmanagement
- Kontakt: 069 97 266 83 – 17; eip-rlp@ifls.de

Dipl.-Geogr. Nicola von Kutzleben



- Integrierte ländliche Entwicklung
- Evaluation von ländlichen Entwicklungsprogrammen und -prozessen
- Strukturwandel in ländlichen Räumen
- Förderung innovativer und nachhaltiger Prozesse
- Kontakt: 069 97 266 83 – 11; eip-rlp@ifls.de

M.A. Svea Thietje



- Nachhaltige Regionalentwicklung
- Evaluation ländlicher Entwicklungsprogramme
- Förderung innovativer und nachhaltiger Prozesse
- Kontakt: 069 97 266 83 – 18; eip-rlp@ifls.de

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



ifl

Wie können wir Sie unterstützen?

- Erstinformation über EIP-Agri
- Unterstützung bei der Entwicklung der Bewerbungsunterlagen d.h. Hinweise geben & Fragen stellen
- Beratung zur Einbindung (weiterer) geeigneter Umsetzungspartnerinnen und -partner
- Beratungen vor-Ort, gerne zu
- Sichtung der Bewerbungs- und ggf. später Antragsunterlagen der OG



Bildquelle: Gajus - Fotolia

TOP 4: UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT DES INNOVATIONSDIENSTLEISTERS



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Was können wir nicht?



Bildquelle: Gajus - Fotolia

- Bewerbungsunterlagen schreiben
- Inhalte recherchieren
- Mögliche Partner kontaktieren
- in die Glaskugel schauen und garantieren, dass Sie gefördert werden 😊

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 5: EIP-VORHABEN: BERICHTE AUS OG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



**OG Tierwohl - durch innovatives Fütterungskonzept beim
Schwein, Rheinland-Pfalz**

**OG DigiPig - App-gestütztes Tierwohlmanagement Schwein,
Schleswig-Holstein**

TOP 5: EIP-VORHABEN: BERICHTE AUS OG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



**OG Tierwohl - durch innovatives Fütterungskonzept beim
Schwein, Rheinland-Pfalz**

**OG Digital
Schle**

Muss leider entfallen

Schwein,

TOP 5: EIP-VORHABEN: KURZVIDEOS DER DEUTSCHEN VERNETZUNGSSTELLE LÄNDLICHE RÄUME



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



**OG „Nachhaltige Beregnung von Kartoffeln“
(Niedersachsen)**



<https://youtu.be/gE0H6FubZAA>



OG „Nachhaltige Biomassenutzung“ (Schleswig-Holstein)



<https://youtu.be/O5BonprKf5g>



**Nationales EIP-Agri Netzwerk – Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume (DVS)**



[https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/themen/eip-
agri/](https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/themen/eip-agri/)



INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 6: DISKUSSION: WAS MACHT EIN ERFOLGREICHES EIP-VORHABEN AUS? TIPPS UND PRAXISHINWEISE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



Podiumsdiskussion

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00

TOP 7: ZUSAMMENFASSUNG, SCHLUSSWORTE UND AUSBLICK



- **Nicht alle Fragen können heute im Detail besprochen werden!**
- **Im Anschluss werden wir bilaterale Erstgespräche durchführen.**
- **Weitere Fragen können Sie ab heute auch an den Innovationsdienstleister stellen**
- **Ein ausführlicher Fragen-Antworten-Katalog wird auf unserer Homepage www.eler-eulle.rlp.de in der Rubrik „Förderaufrufe“ zur Verfügung gestellt**
- **Frist (31. Mai 2020) für die Einreichung der Bewerbungen nicht vergessen!**





**Wir laden Sie im Anschluss zu
einem Mittagsimbiss und
Austausch zwischen
den Akteuren ein
13:15 – 14:00 Uhr**

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUM 3. FÖRDERAUFRUF EIP-AGRI TAGESORDNUNG



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



TOP 1	Begrüßung	10:00 – 10:15
TOP 2	Einstieg in den Tag	10:15 – 10:35
TOP 3	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs	10:35 – 11:30
TOP 4	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters	11:30 – 11:45
TOP 5	EIP-Vorhaben: Berichte aus OG	11:45 – 12:30
TOP 6	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise	12:30 – 13:00
TOP 7	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick	13:00 – 13:15
	<i>Mittagsimbiss und Austausch zwischen den Akteuren</i>	13:15 – 14:00
TOP 8	Erste bilaterale (Einzel-)Gespräche und Fragen an MWVLW, ADD und IDL	14:00 – 15:00
	<i>Ende</i>	15:00



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und viel Erfolg für
Ihre Bewerbungen!**



**Ansprechpartner beim Institut für
Ländliche Strukturforchung (IfLS)**

Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main

Frau Nicola von Kutzleben

Tel.: 069-9772683-11

Herr Dr. Ulrich Gehrlein

Tel.: 069-9772683-17

eip-rlp@ifls.de

